

30.11.2008

Liebe Mitglieder, Förderer und Freunde des Vereins „Freunde helfen Freunden e. V.“,

umfangreiche Aktivitäten haben die letzten beiden Monate wie im Fluge vergehen lassen.

Das Verbrennungsoffer Fernando Mandl wurde nach massiven Protesten von uns und uns nahe stehenden Organisationen von Santo Antao nach Mindelo verlegt. Hier war die Versorgung allerdings ähnlich schlecht und der Gesundheitszustand verschlechterte sich massiv. Das BG Klinikum Ludwigshafen bot die Übernahme des Patienten an wenn eine Kostenübernahmeerklärung vorgelegt wird. Daraufhin erklärte sich eine portugiesische Klinik in Lissabon bereit, im Rahmen der medizinischen Unterstützung für Cabo Verde, den Patienten zu übernehmen. Wer die Kosten der Behandlung trägt ist uns nicht bekannt, vorrangig ist die verbesserte Versorgungslage des Patienten. Am 28.10.2008 wurde Fernando endlich nach Portugal ausgeflogen, fast sechs Monate nach seinem Unfall. Wie uns die Mutter berichtete, lagen bereits Arterien frei und an beiden Armen hatte schon die Fäulnis eingesetzt.

Positiv dann die erste Nachricht aus Lissabon, „Fernando liegt absolut steril und fühlt sich wie im Paradies“ so die Aussage der Mutter nach einem Telefonat mit ihrem Sohn.

Dr. Sousa Santos hat seine Weiterbildung in Hameln erfolgreich beendet und war sehr beeindruckt über die Hilfe und Unterstützung die er im Klinikum erfahren hat. Auch wir bedanken uns bei der Klinikleitung und allen beteiligten Ärzten und Mitarbeitern. Wir hoffen, dass wir die Weiterbildung von Kapverdischen Ärzten so erfolgreich weiterführen können.

Von den „Katholischen Frauen der Flohmarktgruppe Gerstetten“ erhielten wir wieder umfangreiches Material für Ausbildungszwecke, Haushaltswaren, Bekleidung und sehr viel Werkzeug. Für das Projekt „Soziale Mitarbeit in Cabo Verde“, welches im Januar 2009 anläuft, erhielten wir 4 Karton mit Garnen und Wolle zum Häkeln und Stricken.

Der Soldat Humberto Dias traf am 16.10.2008 in München ein und wurde bereits am nächsten Tag im Bundeswehrkrankenhaus Ulm am rechten Auge erfolgreich operiert. Am 29.10.2008 konnte er den Heimflug antreten und wird voraussichtlich im März zur Operation des linken Auges wieder anreisen. Unser Dank geht hier an Prof. Dr. Gümbel und sein Team.

Am 21.10.2008 besuchten uns unsere Mitarbeiter Cecilia und Toni Soares aus Espargos / Sal bevor sie ihren Heimflug nach Cabo Verde antraten.

Anfang November erklärte uns ein Mitglied, dass er uns den Transport von drei Containern mit Hilfsgütern für die Projekte in Brasilien finanzieren will. Große Freude und entsprechend viel Arbeit bei der Beladung. Wir hoffen, dass die Container noch im Dezember 2008 verschifft werden.

Für die Fortsetzung der Augenuntersuchungen in CV, die endgültige Installation und Einweisung zum Dentalstuhl, die Schadensaufnahme und ggf. Reparatur der vom Militär zur Verfügung gestellten LKW in Mindelo, sowie die endgültige Installation des Röntgengerätes in Paul / Santo Antao, sind nun alle erforderlichen Papiere auf den Weg gebracht worden. Geplant sind die Maßnahmen im Frühjahr 2009.

Für den Blindenverein ADEVIC, das Straßenkinderprojekt „Operacao Carinho“ und das örtlichen Gesundheitswesen in Mindelo / Sao Vicente, konnte am 26.11.2008 die letzte Hilfslieferung (ca. 7 cbm) in diesem Jahr für Cabo Verde zur Verschiffung nach Rotterdam gebracht werden.



Fünf Paletten für Tansania



Container, beladen mit Nähmaschinen und Schulmöbel



Die Mannschaft nach der Beladung in Hünfeld (in der Mitte der Spender, Dr. Kreilos)

Von den Auszubildenden in Brasilien und Deutschland gibt es nur Positives zu berichten, allerdings kann die Auszubildende in Brasilien wegen den Unwettern im Staate Santa Catarina ihre Schule in Blumenau nicht erreichen. Nach dem Absinken des Flusspegels geht es dann wieder weiter.

Zur Weiterbildung bzw. Fachausbildung einer kapverdischen Ärztin (Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten) verhandeln wir momentan mit DAAD (Deutscher Akademischer Austausch Dienst) über eine Unterstützung.

Dies waren in kurzen Sätzen die Aktivitäten der letzten beiden Monate, mehr und ausführlicher finden Sie diese Informationen auf unserer Internetseite unter

www.freunde-helfen-freunden.com

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Hundt
1. Vorsitzender